



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCCII. Stiftung einer Spende von Schuhzeug für die Armen bei der  
Schuhmacherinnung zu Frankfurt, vom 19. November 1463.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

richtzzwangk von euch zu nit klainer verachtung vnd smehe vnd dem egenanten Hindenburg zu ver hinderung vnd schaden des gemelten seins erlangten Rechtens komet, Dardurch Ir in die Bene vnd buß der belaidigung vnser keyferlichen Maieftatt, der guldin Bulle, vnser gemainen kuniglichen Reformacion vnd der geschriben Recht begriffen, sollet veruallen sein, Vnd hat vns vnser keyferlichen Camerprocurator Fiscal darumb wider euch vmb Recht angeruffen vnd gebetten. Darumb so empfelhen wir euch mit difem briefe vnd darzu einer pene Nemlich Viertzig Marek lottiges goldes, vns die in vnser keyferlich Camer vnablezlich zu bezalen, ernstlich gebietende, das Ir den egenanten Wyttich Hindenburg vnd sein Sone der gemelten vencknütz furdertlich nach angeficht difz brifs von der gemelten fengknütz vnengeltnütz ledig vnd müßig laffet vnd saget. Heyfchen vnd laden euch auch darzu ernstlich gebietend, das Ir auf den drey vnd sechzigifften tag dem nechsten nach dem tag vnd euch diser vnser brief geantwurt oder verkunt wirt, Derfelben drey vnd sechzig tag wir euch Ain vnd zweintzig für den Ersten, Ain vnd zweintzig für den Anndern vnd Ain vnd zweintzig für den dritten vnd letzten Rechttag setzen vnd benennen peremptorie oder ob derfelb tag nicht ein gerichtstag sein wurde, auf den nechsten gerichtstag darnach vor vns oder dem, dem wir das an vnser statt beuelhen, wo wir dann zumal im Reich sein werden, Durch ewr volmechtig Anwalt kommet vnd rechtlich erscheinet zu sehen vnd zu horen, euch auf clag vnd anruffen des obgenanten vnfers procurators Fiscals oder seins Anwalts clag vnd eruordnung im Rechten in die vorgeschriben pene vnd buß alle vnd yede verfallen zu sein, mit Recht zu erkennen vnd zu ercleren, oder aber redlich vrsach dawider rechtlich zu sagen vnd furzebringen, warumb das nit sein solle. Wann Ir komet vnd erscheinet alsdann also oder nit, nichts destmynder wirdet auf des egenanten vnfers procurators Fiscals oder seins Anwalts clag vnd eruordnung im Rechten volfaren vnd procedirt, als sich das nach seiner ordnung geburet. Darnach wisset euch zu richten. Geben zu der Newenstatt, am letzten tag des monads Septembris, Nach Cristi geburde vierzehenhundert vnd Im drewundsechzigifften, vnser Reiche des Römischen im vier vnd zweinzigifften, des keyferthumbs . . . . . vnd des Hungerischen im Fünfften Jaren.

Nach dem Orig. des Stadtarchives Var. 76.

CCCII. Stiftung einer Spende von Schuhzeug für die Armen bei der Schuhmacherinnung zu Frankfurt, vom 19. November 1463.

Im Namen gotes Amen etc., noch gotes gebort thawsent wierhundert, dornoch in dem drey vnd sechzeygiften Jare, in die elizabeth, ist geschen, daz nickel weydeman, Burger zu franckenfurt, komen ist zcu den Erlichen fromen bederwen lewten, Nemelichen zcu den Schumechern vnd zcu den logerbern, zcu der ganzen samelunge des ganzen gewerkes, Vnnde ist geschen in erer rechten gehegeten morgenfroche, Hot nickel weydeman gekowfft keyn dem ganzen werke Also, nemelich daz sy gebin sollin alle Jar jerlich sechzigk par schw, Dreyfig par manneschw vnnde dreyfig par frauenschw, gute rindern schw, dy schw sal man gebin lewterlichen vmbe gotes willen, nicht durch fruntschaft wille, Daz got der almechtige vnnde dy muter gotes

dovon geeret vnde gelobet werde vnde alles hymmelisches here. Dy selbigen schw vnde almosen dy sal man alle iar jerlichen gebin Des montages in der gemeynten wochen noch Michaelis. Daz selbige sal stehen nu vnde zcu ewige gezeyten, Dy weyle franckenford eyn stat ist, vnde dy weyle eyn schumecher vnde eyn gerber dorynne ist. Dazselbe gebin vnde dy selbe spende sal gesehen vnd gegeben werden mit wissenttschaft vnd volbort Des Erfamen rates. Derfelbe kowff vnd eyntrecht ist gesehen mit eyntrecht vnd volbort des ganzen werkes, Junge vnde alt, Dy nu seyn vnde zcu ewigen gezeyten Hernoch komen. Des globe wir bey vnnsern trawen vnde eren zcu haldin. Dyfelbe spende vnd schw sollen gebin dy schumecher vnd gerber vmbe gotes willen alle Jar jarlichen zcu ewigen gezeyten. Dyfelbe spende sal sich anheben nu nest vff dy gemeynte woche. Daruor habe ich nickel weydeman gegeben Sechzigk schok, Dy ich en wol zcu dangke vnde zcu voller guter nüge wolbezalt vnde gegeben habe. Das ist gesehen mit willen vnd volbort vnde wissenttschaft Beyder Rete zcu frannckenfurt. Daz ist dorinne gesehen, Daz nickel weydeman vnde seyner rechter erbin Dy sechzigk schok nymmer meer heyschen noch manen sollen. Dorbey vnde obir sinth gewesen Dy Erfamen Der meyster des werkes, nemelichen Peter Günter, nickel weydeman, der sachwaldige, nickel lyffo, Casper schumecher, also eyn altmeyster des gewerkes, Clawes Kwno, Hans schawm, paschen, cumpan. Och so sal man nickel weydeman vnde Barbara, dy seyne irste hawzfrawe geweest ist, vorkündigen vnde bogen zo vffte wir vnnser bruderschaft begehen mit fylgen vnde zelemessen, Gleychs eyne andern vnnserm cumpan vnde alle dy genen, dy awlz seyne geflechte vorscheydin vnde vorstorbin sinth. Czu merem bekentnisse vnde grosser sicherheyt habe ich nickel weydeman meyn Ingefegil vndene an dessen briff lassen hengen vnde drucken. Vnsere Ingefegil hengen beyde an Izelichem briffe.

Nach dem Orig. im Besth der Schuhmacherinnung zu Frankfurt.

CCCIII. Der Official des Bischofes von Lebus befundet einen Rentenverkauf aus Drossen an den Kaland zu Frankfurt, am 21. Januar 1464.

Paulus Lutke hinrich, meyster in den freyen kunsten, official zcu franckfort, lufztes gestiftes, Bekennen vnd bezewgen in diszen vnserm offen brieffe vor allen, die en sehen, horen ader leszen, das vor vns sittzende in gerichte, allze vor szeynen vorwylten Richter, komen ist Peter Tammenderff, Borger zcu drossen, vnd hot bukant vor sich vnd zeyne eeliche frawe vnd sich erben vnd nachkommende, das her mid wolbedochtem mute vorkowfft hot vff eynen rechten widerkowff den wirdigen heren, den kalandheren zcu franckfort, ein schogk jerlichs zinzles vor zehen schogk zcu vnserz gnedigen heren des Marggraffen vnd der gnanten kalandheren altar, gelegen in der pfarkyrche zcu vnser lieben frawen zcu franckfort, vff zeynem hawfze, gelegen an der egge bey dem kyrchhaue gegen dem fischmarkte, vnd hot sich vorwilt, den zinz zcu geben vff sinte Pauls tag zeyner bekerunge; vnd wers sache, das peter tammendorff das schogk geld jerlicher zinzze wider abekowfen wolde, So sal her den kalandheren ein